



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie unseren November-Newsletter mit Ausschreibungen und vielfältigen Weiterbildungsangeboten.

An Tagen wie diesen möchte man mit den Worten einer Düsseldorfer Band intonieren, braucht es den Zusammenschluss von Akteur*innen aus Zivilgesellschaft und Kultur, um an die Freiheit der Kunst zu erinnern und sich für diesen im Grundgesetz verankerten Wert stark zu machen.

Eine weitere Wegmarke setzt im Herbst der Verein "Die Vielen e.V." In der *Berliner Erklärung der Vielen* bekennen sich Berliner Kulturakteur*innen, Institutionen und Interessenverbände zu einer gemeinsamen Haltung gegen rechtspopulistische sowie völkisch-nationale Strömungen. Mit der Pressekonferenz am 9. November startet der Verein eine bundesweite Kampagne, die darauf abzielt, Netzwerke von Kulturinstitutionen, Kulturakteur*innen und zivilgesellschaftlichen Organisationen zu initiieren, um für eine solidarische und weltoffene Gesellschaft einzutreten. Ein unterstützenswertes Anliegen, das hoffentlich auch über Berlins Grenzen hinaus wirksam werden kann.

Einen regsamen Jahresendspurt wünscht Ihnen herzlich Ihre Simone Heller!

LANDESVERBAND BILDENDE KUNST

KUNSTBEGRIFFE "ON/OFF, das" - Zdenka Badovinac

Zum Begriff "ON/OFF" spricht Zdenka Badovinac, Kuratorin und Kritikerin, (Ljubljana), Einführung: Katja Stintz, Kunsthistorikerin. Herzlich laden wir Sie ein: **Montag, 5. November 2018 um 19 Uhr** in den Hörsaal Güntzstraße, HfBK Dresden, Güntzstraße 34, 01307 Dresden. Der Vortrag findet in der Reihe „Kunstabegriffe“ sowie im Rahmen der Initiative für Gegenwartskunst „Vom Spagat zwischen lokalem und globalem Agieren“, gefördert durch das Kulturhauptstadtbüro der Landeshauptstadt Dresden, statt.

WEITERLESEN

Studie zu Kunst- und Ausstellungsräumen der Gegenwartskunst erarbeitet

Die vom Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. (LBK) im Mai 2018 in Auftrag gegebene Studie „Kunstorte im Freistaat Sachsen. Kunst- und Ausstellungsräume der Gegenwartskunst - Analyse und Handlungsbedarf“ ist Ende Oktober abgeschlossen worden.

Ziel der Studie war eine Bestandsanalyse der Kunst- und Ausstellungsräume der Gegenwartskunst im Freistaat Sachsen sowie die Ermittlung von Handlungsempfehlungen zu ihrer weiteren Entwicklung.

Der Auftrag zur Studie wurde vom LBK an Frau Dr. Cornelia Dümcke, CULTURE CONCEPTS, mit Sitz in Berlin, vergeben. Die Ergebnisse, die auf Desk Research sowie standardisierten quantitativen und qualitativen Befragungen relevanter Akteure beruhen, werden in einer Broschüre publiziert.

Grundlagen-Workshop Fotografie mit Bildbearbeitung in Dresden am 9. November 2018

Der Workshop besteht aus einem FotografieModul und einem Bildbearbeitungs-Modul, in denen anhand praktischer Werk-Beispiele Kenntnisse für die Aufnahme und Bearbeitung zum Zweck der digitalen Werkdokumentation vermittelt werden. // 9.

November 2018 // 10 – 16 Uhr // Ort wird noch bekannt gegeben // Anmeldung bis 4. November 2018

WEITERLESEN

Weiterbildungsangebot „Wirtschaftsförderung übersetzt für Künstler*innen“

Achtung, Termin verschoben:

6. Dezember 2018 // 13 – 17 Uhr // Zentralwerk Riesaer Str. 32

Gemeinsam mit dem Verband „Kreatives Sachsen“ lädt der Landesverband zur Veranstaltung „Wirtschaftsförderung übersetzt für Künstler*innen“ ein. Im Bereich der Wirtschaftsförderung existieren Programme, die Künstlerinnen und Künstler für ihre Arbeit nutzen können. Voraussetzung für einen erfolgreichen Förderantrag sind ein grundlegendes Verständnis für das Anforderungsprofil und die auf diesem Sektor gängige Antragsprache. Um die Lesart etwaiger Förderprogramme und die Möglichkeit von diesen zu profitieren, soll es in diesem Workshop gehen.

Leitung: **Christian Rost**, Kreatives Sachsen

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung per email an kontakt@lbk-sachsen.de bis zum **26. November 2018**.

Unternehmensworkshop am 6. November 2018 im Leipziger Tapetenwerk

Das Sächsische Staatsministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr (SMWA) erstellt derzeit den Zweiten Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht für Sachsen. Dieser schreibt auf der Grundlage des Zwischenberichts den ersten Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht fort, bietet eine ganzheitliche Perspektive auf die Branche in Sachsen und zeigt künftige Handlungsansätze für eine gezielte Weiterentwicklung auf.

[WEITERLESEN](#)

Ideenkonferenz "Kunst.Kultur.Perspektiven." - zur Situation der Kunst- und Kulturschaffenden in Sachsen

Seit Jahren arbeiten viele sächsische Kulturschaffende und Künstler*innen in prekären Verhältnissen und die Lage spitzt sich weiter zu. Ihre ökonomische Basis muss neu gedacht werden und hierzu braucht es neue Ansätze. // **Samstag, 10. November 2018, 9:30 bis 16:00 Uhr, Westflügel, Hähnelstraße 27, 04177 Leipzig**

[WEITERLESEN](#)

Seminar zur Kulturförderung der EU am 19. November 2018

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen veranstaltet gemeinsam mit dem Europe Direct Informationszentrum (EDIC) Dresden ein ganztägiges Seminar zur Kulturförderung der EU. Das Seminar „KREATIVES EUROPA fördert Kultur. Wir erklären wie!“ befasst sich mit dem Programm KREATIVES EUROPA KULTUR, das darauf ausgerichtet ist, die Professionalisierung der Kulturschaffenden und deren Mobilität in einem europäischen Kontext zu unterstützen sowie neue Publikumsschichten zu erschließen. Eine verbindliche Anmeldung senden Sie bitte bis **spätestens 2. November 2018** per Mail an: robert.grahl@kdfs.de (bitte mit Nennung der Teilnehmer*innen und der Einrichtung).

[WEITERLESEN](#)

Schluss mit müden Monologen – Führungen interessant gestalten | Methodisch-didaktische Fortbildung

Die Vermittlungsarbeit ist ein wichtiges Element der Besucher-orientierung in Museen und Ausstellungen. Sie ist nicht nur als „Serviceleistung“ der Institution zu sehen, sondern stellt ein wichtiges Element für deren öffentliche Wirkung dar. Dabei fällt der personellen Vermittlungstätigkeit eine besondere Bedeutung zu, die wesentlich zum Image der Einrichtung beiträgt. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Vermittler*innen zu qualifizieren und somit eine professionelle Vermittlungsarbeit zu gewährleisten. // **7. November 2018 I 9.30 bis 15.30 Uhr in der Schaustickerei in Plauen**

WEITERLESEN

"Kooperationen Schule und Kultur - Wieso, Weshalb, Warum und Wie?" im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

Kooperationen und Bündnisse sind in aller Munde. Sie bilden die Grundlage für herausragende, bundesweite Förderprogramme wie „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung 2018 – 22“ und gelten als wirksam und qualitätsfördernd für die kulturelle Bildung. Doch was bedeuten die Begriffe „Kooperation“ und „Bündnis“ überhaupt genau und welche Effekte und Ziele können Schulen und Kultureinrichtungen damit erreichen? Was sind die Grundlagen erfolgreicher Kooperationen im Kulturbereich, wie initiiere ich sie und wie kann die praktische Umsetzung aussehen? // **15. November 2018, 16:00 bis 18:00 Uhr Museum Bautzen I Muzej Budyšin, Kornmarkt 1, 02625 Bautzen**

WEITERLESEN

SAFE THE DATE

Ausschreibung für Europäische Kooperationsprojekte veröffentlicht

Seit dem 16. Oktober 2018 sind die neuen Ausschreibungsunterlagen für Kleine und Große Kooperationsprojekte mit **Einreichfrist am 11. Dezember 2018** verfügbar. Insgesamt stehen für diese Ausschreibung 44.659.800 Euro zur Verfügung, von denen 17.8 mio. Euro (±40% Prozent) für Kleine Kooperationsprojekte bestimmt sind.

WEITERLESEN

Tag der Druckkunst am 15. März 2019 - Beteiligung durch künstlerische und kunstvermittelnde Angebote

Für den 15. März 2019, den ersten Jahrestag der Auszeichnung künstlerischer Drucktechniken als Immaterielles Kulturerbe durch die Deutsche UNESCO-Kommission, ruft der BBK-Bundesverband zum Tag der Druckkunst auf. Mit vielfältigen Aktivitäten soll die Bedeutung der Druckkunst für die kulturelle

Entwicklung der Gesellschaft präsentiert und vermittelt werden.

[WEITERLESEN](#)

ANTRAGSTERMINE

Landeshauptstadt Dresden // Amt für Kultur und Denkmalschutz // Kunstkommission

Königstraße 15, 01097 Dresden

Ansprechpartnerin: Frau Ramona Eichler

Web: www.dresden.de

Telefon: 0351 4888942

Abgabe

laufend

Förderzeitraum

-

Zuwendungszweck:

Kunst im öffentlichen Raum in Dresden

Kulturwerk der VG BILD- KUNST

Weberstr. 61, 53113 Bonn

Ansprechpartnerin: Dr. Britta Klöpfer

E-Mail: kloepfer@bildkunst.de

Web: www.bildkunst.de

Telefon: 0228 91534 0

Abgabe

15.11.2018

Förderzeitraum

Nach Bewilligung

Zuwendungszweck:

*Projektstipendien
Berufsgruppe II
(Fotografie, Illustration,
Design)*

AUSSCHREIBUNGEN

NEU

"Stipendium Junge Kunst" 2019/20 der Alten Hansestadt Lemgo

Das jährliche Stipendium wird an ein*e bildende*n Künstler*in gegeben, der/die nicht älter als 35 Jahre ist.

Einreichungsfrist:

15.11.2018

Genre:

diverse

[DETAILS](#)

NEU

Programm »Artist in Lab - Dualität«

Das Programm fördert die Annäherung der Wissenskulturen durch interdisziplinären Austausch in Künstlerresidenzen. Bei erfolgreicher Bewerbung gewinnen die Künstler*innen ein festgelegtes Budget zu ihrer Projektumsetzung.

Einreichungsfrist:

15.11.2018

Genre:

diverse

[DETAILS](#)

NEU *Ideenwettbewerb für das LICHTFEST 2019 in Leipzig*

Alle Kunst- und Kulturschaffenden aus der Freien Szene Leipzig sind eingeladen, künstlerische Beiträge in Form einer eintägigen Installation, Intervention, Performance im öffentlichen Raum am Innenstadtring Leipzig zum Lichtfest 2019 vorzuschlagen: 1.000 €, 1.500 € und 2.500 € Preisgelder

Einreichungsfrist:

16.11.2018

Genre:

Lichtkunst

[DETAILS](#)

NEU *Ein-Monat-Stipendium // Symposium Künstlergut Prösitz*

Ziel des Symposiums ist es, professionellen Künstlerinnen bildhauerisches / installatives Arbeiten während vier Arbeitswochen auf dem Künstlergut zu ermöglichen. Das Prösitzer Symposium erlaubt, Kinder mitzubringen (bis 12 Jahre): 500,- Euro monatlich

Einreichungsfrist:

30.11.2018

Genre:

Bildhauerei, Installation und Objektkunst

[DETAILS](#)

NEU *Ausschreibung Lagois-Fotowettbewerb 2018*

Der Lagois-Fotowettbewerb 2018 sucht unter Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission herausragende fotografische Arbeiten, die sich mit dem Immateriellen Kulturerbe beschäftigen: Preisgeld in Höhe von 2.500 €

Einreichungsfrist:

30.11.2018

Genre:

Fotografie

[DETAILS](#)

NEU *Otmar Alt-Stipendium*

Der halbjährige Stipendienaufenthalt auf dem Stiftungsgelände in Hamm-Norddinker soll jungen und talentierten Künstler*innen helfen, einen weiteren Schritt in ihrer Entwicklung zu gehen (bis 39 Jahre): monatliche Pauschale von 800 Euro, Ausstellung und Katalog.

Einreichungsfrist:

30.11.2018

Genre:

diverse

[DETAILS](#)

Das Beste für Ihre Kunst

- Künstlermaterial
- Mehr als 35.000 Artikel auf 1.800 qm
- Große Rahmenabteilung mit Werkstatt- und Passepartoutservice

Künstlerfachmarkt
Gerstaecker Dresden
GmbH & Co. KG
Heeresbäckerei
Provianthofstr. 7
01099 Dresden

Telefon 03 51 / 6 58 87 55
info@gerstaecker-dresden.de
www.gerstaecker.de

Gerstaecker



10% Rabatt*
für Künstlerbund-Mitglieder

Profitieren Sie von attraktiven Angeboten und
Rabattaktionen in unserem Künstlerfachmarkt

*Für einen Einkauf über mindestens 25,00 Euro im Künstlerfachmarkt Dresden gegen Vorlage Ihres BBK-Ausweises (außer auf Aktionsware, Molotow Spraydosen, Bücher, Tonträger, Dienstleistungen und Einrichtungsgegenstände).

4D-Projektort des BBK Leipzig e.V.

Katia Klose, Michael Soltau „TWICE AS MUCH“ Fotografie, Video

Vernissage: Donnerstag, 01. November 2018, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 02. November bis 01. Dezember 2018

Künstlergespräch und Künstlerführung: Sonntag, 18. November 2018, 15 Uhr

Fotografie und Video manifestieren Licht in ihren unterschiedlichen künstlerischen und gestalterischen Ausdrucksformen. Unsere Arbeiten formulieren zunächst unabhängig voneinander autonome künstlerische Positionen im Bereich der audiovisuellen Medien. Im Dialog finden wir Berührungspunkte und Analogien in thematischer und medialer Hinsicht.

Die Bildreihen von Katia Klose thematisieren Licht und Atmosphäre von Innen- und Außenräumen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Naturerscheinungen und deren Materialität stehen im Mittelpunkt der poetisch anmutenden fotografischen Momente. Die Arbeiten von Michael Soltau definieren Grenze und Übergang zwischen Innen- und Außenraum. Die Frage nach dem Dahinter, dem Unbekannten, schafft eine Sphäre für

Assoziation und Projektion.

In der Sequenz Helden von Katia Klose etwa stehen Potenziale von Kraft, Naturbeherrschung und existenzieller Sicherung im Mittelpunkt der bildnerischen Auseinandersetzung. Die Arbeiten übertragen das enthaltene vitale Potential in wertneutraler Zueignung an die Kraft des Sinnvollen, auf die vielfältigen Erscheinungsformen der natürlichen und technoiden Phänomene gleichermaßen. Exemplarisch formulieren die Videoinstallationen Bridges und Rewind von Michael Soltau existenziell bedingte Zeichen und Symbole auch in Hinsicht auf erotische Elemente, wobei der Vorgang der Abbildung immanenter Bestandteil des jeweiligen Sujets bleibt.

Gemeinsam beabsichtigen die Künstler durch die gezielte Positionierung im Raum, im Gegenüber wie in der Kontextualität sowie der formalen Durchdringung zu einem inspirierenden künstlerischen Feld zu gelangen.

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.

2+2 // Sonja Näder & Erika Harbort + Marita Kühn Leihbecher & Kerstin Rößler

bis 30. November 2018

Zum 9. Mal präsentiert der Chemnitzer Künstlerbund das Ausstellungsformat 2+2. Der Grundgedanke ist, sich überregional auszutauschen und in einer Konzeptausstellung, die teilweise konträren Arbeiten zu einem Gesamteindruck zu verbinden. Vier Ausdrucksweisen, vier künstlerische Positionen, vier Künstlerinnen.

ZUGABE // Seitenfoyer Schauspielhaus

- bis 15. November 2018 Arbeiten von **Sabine Sachs** „Irgendwann ist immer“
- 22. November 2018 bis 15. Februar 2019 Arbeiten von **Heidrun Weismann-Kahl**

Lesung mit Musik - Bernd Thiele und die „Bushmill Brothers“, 9. November

Setzen wir uns auf das Dach des Hühnerstalls und betrachten den Abendhimmel. Sehen wir auch schlimme Unwetter heranziehen, wissen wir doch um die Möglichkeit des Sonnenscheins.

Flann O'Brien – ein Lieblingsautor von James Joyce – zählt in Irland zu den meistgelesenen Autoren. Als das Buch, dessen Herausgeber und Übersetzer er,

wenngleich unter verschiedenen Namen, in Personalunion ist, 1941 in irischer Sprache erschien, brach über das Haupt des Verfassers der Zorn all derer nieder, die sich selbst für die Hüter der irischen Sprache und Tradition hielten. Erzählt wird die Geschichte von Bonaparte O'Coonassa, von seinem einzigen schmerzhaften Schultag und seitherigen Müßiggang, seiner kurzen Ehe und noch kürzerer Vaterschaft, seiner Verurteilung zu neunundzwanzig Jahren Gefängnis, wo er seither, „heil und sicher, gegen die Widrigkeiten des Lebens gefeit“, sein irisches Schicksal absitzt.

Es liest Bernd Thiele – Musik von den „Bushmill Brothers“, das sind Frieder Schmidt und Florian Mayer.

Der irische Abend findet im CKB Projektraum statt.

Eintritt: 7 € // Einlass: 19:00 // Beginn: 19:30 Uhr – um Reservierung wird gebeten!

Infos und Weiterbildungen für Bildende Künstler*innen

Mo, 5. November 2018: Vorstandssitzung CKB e.V., 18 Uhr

Die, 6. November 2018: Einführung in die Werkdatenbank, 17 Uhr

Mi, 7. November 2018: Workshop Repro-Fotografie, 17 Uhr
jeweils im Projektraum CKB e.V.

Aufruf

Mitglieder können gern Grafiken, Kataloge oder Objekte zum Verkauf in der Geschäftsstelle abgeben. Die Beteiligung des CKB e.V. bei Verkaufserfolg liegt bei 20% des Verkaufspreises.

Aktzeichnen

für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, dem 5. November 2018 um 18 Uhr im Projektraum statt.

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

veränderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Am 20.11. ist geschlossen.

20. offene ateliers dresden

Wir freuen uns, dass sich wieder über 90 Mitglieder und Nicht-Mitglieder für das Jubiläum – *die 20. offenen ateliers dresden* angemeldet haben! Am 18. November von 10 bis 18 Uhr bietet sich die Möglichkeit, Künstler*innen aus Dresden in ihren ateliers zu besuchen und originale Werke am Ort ihres Entstehens in Augenschein zu nehmen. Darüber hinaus möchten wir mit dieser Veranstaltung auch die Ateliersituationen und Rahmenbedingungen sichtbar machen, unter denen die Bildenden Künstler*innen in Dresden arbeiten. Gerade in einer Zeit, in der der Immobilienmarkt kaum noch Zugang zu bezahlbaren Arbeitsräumen in Dresden bietet, ist das Format der offenen ateliers ein gutes, um darauf in der Öffentlichkeit hinzuweisen.

Online werden auf www.offene-ateliers-dresden.de nicht nur alle teilnehmenden Arbeitsräume und die Veranstaltungen des Tages vorgestellt. Eine interaktive Karte bietet auch die Möglichkeit der individuellen Routenplanung und des Wanderns von Atelier zu Atelier per Smartphone. Während des gesamten Tages ist die Geschäftsstelle des Künstlerbundes geöffnet. Hier können dann u.a. die Eintrittsbändchen erworben, die aktuelle Ausstellung im Galerieraum mit Arbeiten der vier jüngsten Neuaufnahmen des Künstlerbundes besucht werden und man kann sich über die teilnehmenden Künstler*innen und Veranstaltungen informieren.

Mitgliederausstellung Landesärztekammer Dresden „Kunst im Blut“

Bis zum 25. Januar zeigen wir die Ausstellung mit dem Titel „Kunst im Blut“ in der Sächsischen Landesärztekammer, Schützenhöhe 16. Die Arbeitsgruppe Ausstellungen im Künstlerbund Dresden e.V. wählte dabei mit dem Thema "Kunst im Blut" einen metaphorischen Ausgangspunkt der Ausstellung, zu dem Arbeiten zu sehen sind, die "ins Blut gehen" - die angehen, die berühren, die im besten Sinne: beleben, Arbeiten, die mit heißem oder ruhigem Blut geschaffen wurden, Arbeiten, die dem künstlerischen Diskurs Substanz geben – ehe es zur Blutarmut kommt, der Diskurs blutleer wird –, um so gesellschaftliche Auseinandersetzungen anzuregen.

Kunst im Blut soll - direkt bezogen auf den Ausstellungsort - um die Themen Krankheit/Heilung (Heilung durch Kunst?)/Tod/Arzt/Patient kreisen. Die Landesärztekammer ist prädestiniert für ein solches Thema, steht sie doch - zumindest auf der administrativen Ebene - für das Leben, für den Dienst am Menschen. Die Jury - bestehend aus Susan Donath, Dr. Ingrid Koch, Angela Hampel und Rita Geißler wählte hierfür 19 Positionen aus.

Zu sehen sind u.a. Werke von Heike Berl, Gerhard Deke, Heinz Ferbert, Sabine Fiedler-Mohrmann, Frank Friedrich, Else Gold, Christoph Grabe, Jens Küster, Frank Mehnert, Maja Nagel, Kerstin Quandt, Petra Schulze, Detlef Schweiger, Wolfgang Smy, Anita Voigt, Alexandra Wegbahn, Tina Wohlfahrt, Franz Zadnicek, Reinhard Zabka. Die Ausstellung zeigt v.a. zeichnerische, malerische, fotografische und installative Arbeiten. Sie kann montags bis donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 16 Uhr besucht werden.

KÜNSTLERMESSE DRESDEN

Leider müssen wir aufgrund organisatorischer Probleme den Termin für die 7. KÜNSTLERMESSE DRESDEN nochmals verschieben. Dafür steht nun definitiv fest, dass die kommende KÜNSTLERMESSE Im Deutschen Hygienemuseum stattfinden wird. Wir informieren, sobald wir Näheres wissen.

Aktzeichnen für Mitglieder

Die kommenden Termine des für Mitglieder kostenlosen Aktzeichnens liegen am 2. November und am 7. Dezember, jeweils um 9 Uhr. Über den Ort informieren Sie sich bitte in der Geschäftsstelle.

Neues Mitglied

Wir freuen uns, Anja Herzog (Malerei, Grafik) aus Bischofswerda im Künstlerbund begrüßen zu dürfen.

Wir trauern um unser langjähriges Vorstandsmitglied, den Maler
Richaâard
geboren am 15. Februar 1959, gestorben am 18. September 2018

—
sowie um den Bildhauer und Fotografen
Jiří Čujan
geboren am 19. Oktober 1980, gestorben am 9. Oktober 2018

Auf unserer homepage finden Sie je nach Angebot Informationen zu Ateliers, lokalen Ausschreibungen und Ähnlichem.

Symposium Künstlergut Prösitz

Ein-Monat-Stipendium für Bildhauerei, Installation und Objektkunst

Das sächsische Künstlerhaus "Künstlergut Prösitz" schreibt vierwöchige Teilnahmen an dem europaweit einmaligen Symposium innerhalb **Mai bis Oktober 2019** aus.

Ziel des Symposiums ist es, professionellen Künstlerinnen bildhauerisches / installatives Arbeiten während der vier Arbeitswochen auf dem Künstlergut zu ermöglichen. Einmalig und besonders ist dabei, dass sich das Stipendium an Künstlerinnen wendet, die zugleich Mütter sind. Das Prösitzer Symposium erlaubt ihnen, die Kinder mitzubringen. Für die Kinder (maximales Höchstalter 12 Jahre) wird auf dem Künstlergut Prösitz während des vierwöchigen Residenzaufenthaltes eine Kinderbetreuung bereit gestellt. So können sich die Frauen ihrer künstlerischen Arbeit widmen, mit Kolleginnen in der gleichen Lebenssituation in Austausch treten und sich auch ideal vernetzen.

Die Teilnehmerinnen des Symposiums werden durch eine Jury anhand der eingereichten Bewerbungsunterlagen ausgewählt. Entscheidend ist die künstlerische Qualität des Schaffens. Die Jury setzt sich aus den Stipendiatinnen des Vorjahres und einer Kuratorin (Kunsthistorikerin) zusammen. Dadurch bleibt die Jury unabhängig und die Stipendiatinnen erhalten durch ihre Mitwirkung (weitere) Juryerfahrung.

Das Künstlergut Prösitz befindet sich auf einem ehemaligen Dreiseithof in einem kleinen sächsischen Dorf an der Autobahn A 14 zwischen Dresden und Leipzig. Es stehen Arbeitswerkstätten in großem Umfang zur Verfügung: Ton- und Metallwerkstätten, Gipsraum, geräumiges Atelier unterm Dach, Scheune, sowie der Innenhof für größere Arbeiten im Freien.

Die Kinder werden vor Ort von einer Tagesmutter betreut. Für jede Künstlerin mit ihrem/n Kind/ern stehen ein Zimmer mit kleinem Bad zur Verfügung.

Das Stipendium beträgt 500,- Euro. Kosten für die Übernachtung und die Kinderbetreuung entstehen nicht. Verschiedene zusätzliche Leistungen (Materialien, Organisationshilfen etc.) werden individuell bereit gehalten. Eine gemeinsame Ausstellung aller Stipendiatinnen wird in 2019 organisiert. Zu dieser erscheint ein Gemeinschaftskatalog.

Bewerbungen sind einzusenden bis zum 30. November 2019 an:

Künstlergut Prösitz e.V. Prösitz 1, D - 04668 GRIMMA

Einzureichen sind:

- Lebenslauf mit künstlerischem Werdegang
- Alter und Anzahl der Kinder
- aussagekräftige Abbildungen zu den künstlerischen Werken in Personalkatalog/en

oder einem Portfolio

ACHTUNG: kein digitales Material, keine Weblinks !
kurze Beschreibung des Arbeitsvorhabens im Symposium

Bitte beachten:

Das Stipendium wendet sich an Künstlerinnen, die bildhauerisch, plastisch, installativ und mit Objektkunst arbeiten. Alle Formen experimentellen Arbeitens innerhalb dieser Kunstgattungen werden zudem begrüßt.

MITGLIEDER

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

Fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

Web: www.bbkl.org

Öffnungszeiten:

mo, di, do 9 - 14 Uhr

Projektort des BBKL:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre

Öffnungszeiten:

mi-sa 14 - 18 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65

BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

Telefon: 03741 222 287

Fax: 03741 222 568

Web: www.bbk-vogtland.de

Öffnungszeiten der Galerie:

fr 14 - 18 Uhr, sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049

BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Web: www.ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

di, do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

di, mi, do 11 - 17 Uhr; fr 13 - 18 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz

IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Geschäftsstelle + Galerie
Pulsnitzer Straße 6, 01099 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Web: www.kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:
di, do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911

BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

Web: www.kuenstlergut-proesitz.de

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32
01127 Dresden
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

Web: www.lbk-sachsen.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,
[können Sie sich hier abmelden.](#)

GEFÖRDERT DURCH:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.